

KLIMAFOLGENMONITORING SACHSEN

Ertragsentwicklung der Hauptfruchtarten

Kennnummer: I-L2 **Indikatorart:** Impact (Klimafolgen)
Sektor: Landwirtschaft **Stand:** Oktober 2016

Mit dem Indikator werden Daten der Ertragsentwicklung (dt/ha) seit 1955 in Sachsen bereitgestellt, um auf dieser Basis Einflüsse des Klimawandels beschreiben zu können. Die Auswertungen zeigen bei langfristig steigenden Erträgen eine Zunahme von klima- und witterungsbedingter Ertragsvariabilität.

1. Definition

Mit dem Indikator werden Daten der Ertragsentwicklung seit 1955 in Sachsen bereitgestellt. Er gibt Auskunft über langfristige Trends und die jährliche Variabilität.

2. Datenquelle

Die Bereitstellung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt Kamenz. Die Angaben sind jährlich verfügbar.

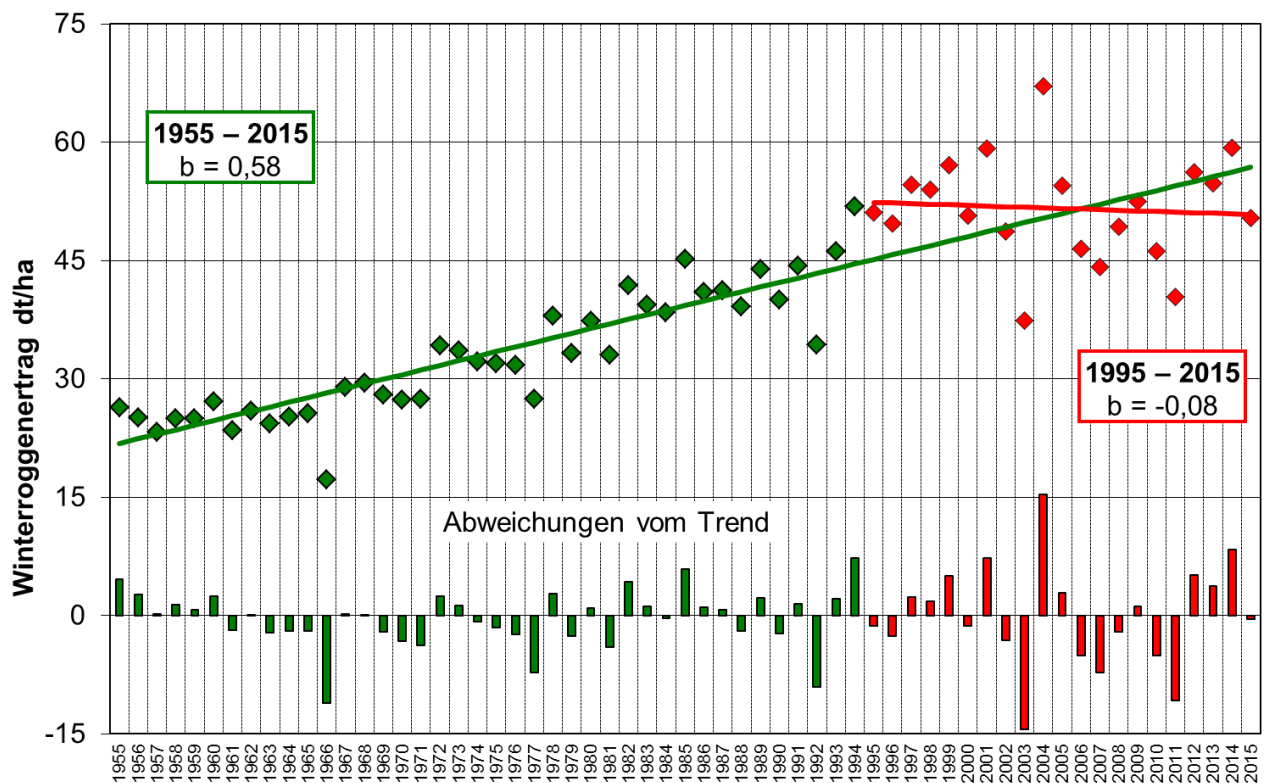


Abbildung 1: Entwicklung der Erträge [dt/ha] von Roggen sowie Abweichungen vom Trend in Sachsen für die Zeiträume 1955 – 2015

3. Berechnung

Berechnet werden Mittelwerte der Erträge [dt/ha] und Abweichungen vom Trend seit 1955 für Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Winterrraps

und Silomais für Sachsen pro Jahr auf der Basis statistischer Erhebungen.

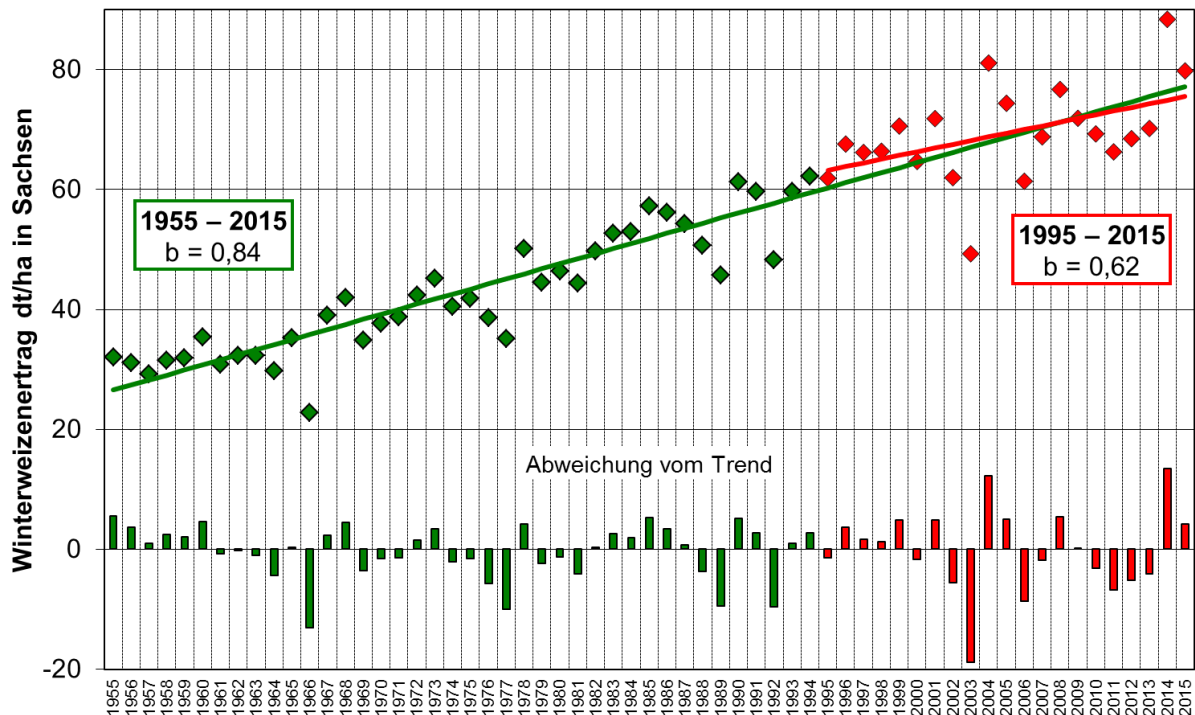


Abbildung 2: Entwicklung der Erträge [dt/ha] von Winterweizen sowie Abweichungen vom Trend in Sachsen für die Zeiträume 1955 – 2013

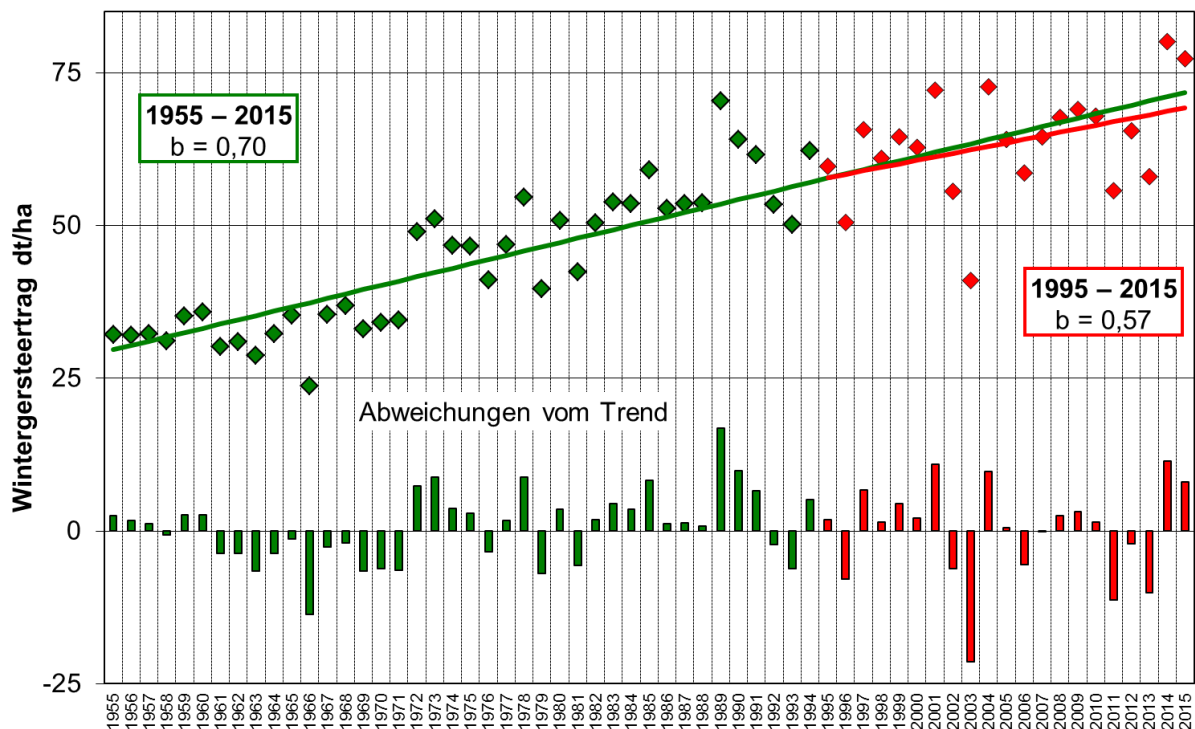


Abbildung 3: Entwicklung der Erträge [dt/ha] von Wintergerste sowie Abweichungen vom Trend in Sachsen für die Zeiträume 1955 – 2013

4. Klimasensitivität und Bewertung

Mit dem Indikator können Ertragsänderungen der Hauptfrüchte in Sachsen seit 1955 beobachtet werden. Die Abbildungen verdeutlichen, dass es im betrachteten Zeitraum bei Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Winterraps und Silomais zu einem deutlichen Ertragsanstieg gekommen ist. Seit 1995 ist eine differenzierte Entwicklung festzustellen. Während sich in den letzten Jahren bei

Winterweizen und, Wintergerste der Ertragsanstieg leicht verminderte, fielen die Erträge deutlich bei Winterroggen und Silomais. Lediglich bei Winterraps stieg die Ertragsentwicklung sogar leicht über den langjährigen Trend.

Außer bei Silomais nahm seit 1995 die Ertragsvariabilität deutlich zu. Das gehäufte Auftreten von Witterungsextremen wird als Ursache hierfür gesehen.

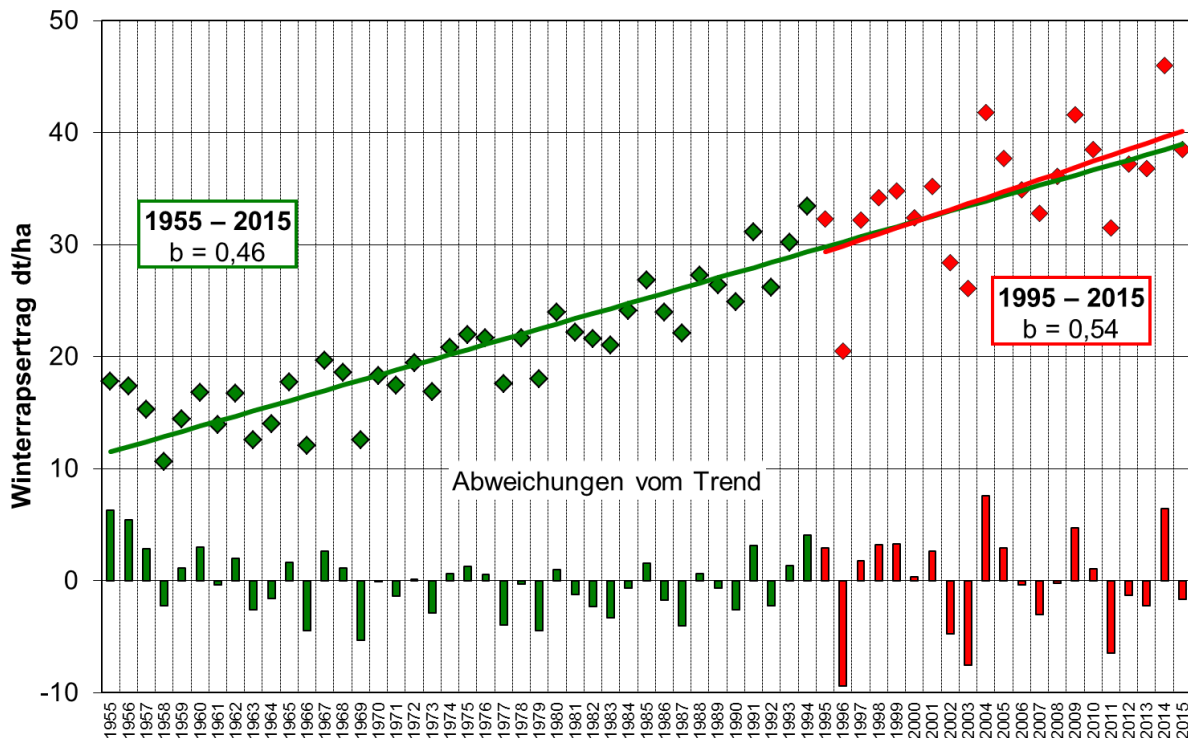


Abbildung 4: Entwicklung der Erträge [dt/ha] von Winterraps sowie Abweichungen vom Trend in Sachsen für die Zeiträume 1955 – 2013

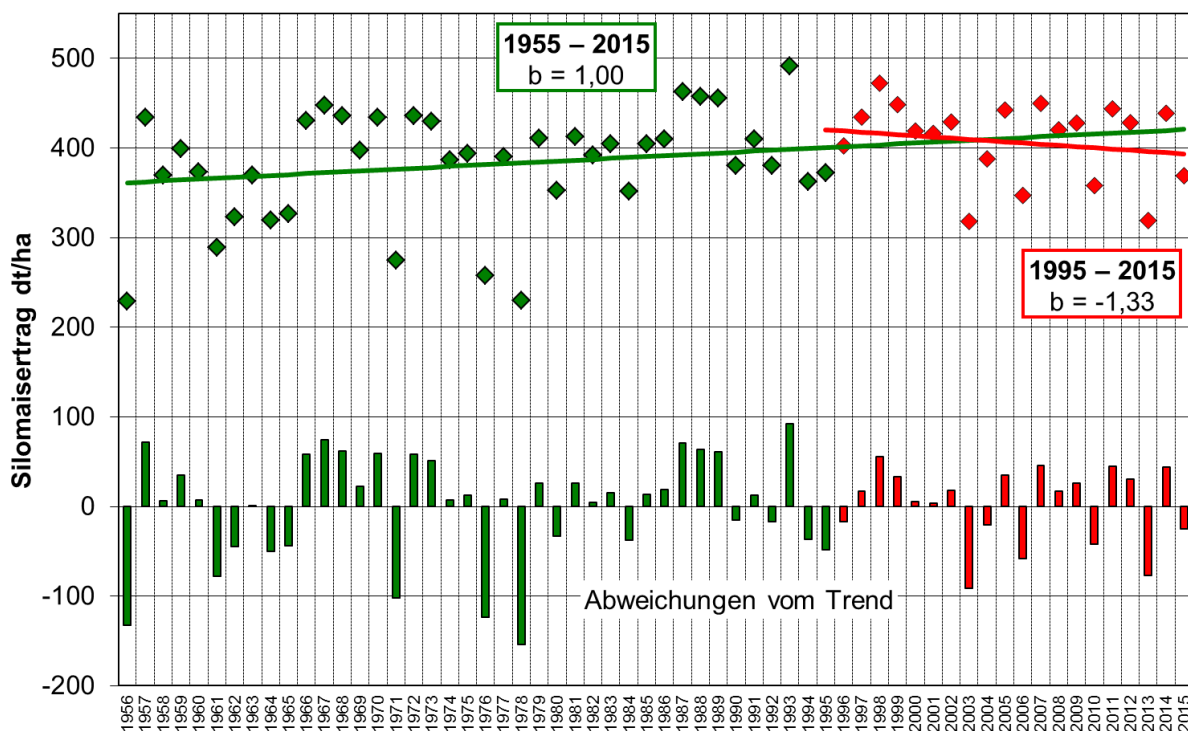


Abbildung 3: Entwicklung der Erträge [dt/ha] von Silomais sowie Abweichungen vom Trend in Sachsen für die Zeiträume 1955 – 2013